

VALHEIM

DER INOFFIZIELLE GUIDE

**Kostenloser Auszug
aus dem Buch!**

**Promo-Kapitel
Das Grasland**

**Mit allen Infos zum
Early-Access-Hit!**

DANKE FÜR DEN DOWNLOAD!

Dieses Promo-Kapitel gibt dir einen Einblick in unseren Gaming-Guide zum neuen Sandboxspiel Valheim. Dieses ist das erste der vielen „Biom“-Kapitel und erklärt das Grasland und seine Bewohner inklusive Details zu den Strukturen und dem Bossgegner Eikthyr.

Im Buch finden sich neben den weiteren Kapiteln zu den verschiedenen Biomen noch Guides zum Crafting, Listen zu Items, Ausrüstung und Konsolenkommandos, Bautipps und -tricks und Details zum Aufbau und der Generierung der Map. Seed-Listen und ein umfangreiches Nachschlageregister runden das Buch ab.

Das Buch gibt's auf unserer Webseite unter [diesem Link!](#) Außerdem haben wir [hier](#) eine sehr nützliche Übersicht aller wichtigen Item-Cheats!

Übrigens, mehr zu Valheim und vielen anderen Spielen findest du auf unserem YouTube-Kanal [gaming.bildner.tv!](#) Schreib uns dort doch einen Kommentar, wie dir dieses Kapitel gefallen hat!

HINWEIS

Bei diesem Kapitel handelt es sich um *Vorabmaterial*. Das bedeutet, dass der Inhalt noch unvollständig ist und dass sich noch Fehler einschleichen können. Wenn du einen entdeckst, kannst du uns gerne unter games@bildner-verlag.de Bescheid geben!

An manchen Stellen des Kapitels triffst du deswegen auf **???**. Diese Stellen sind Platzhalter für Material, das erst später hinzugefügt wird.

Und jetzt viel Spaß mit dem ersten Kapitel von

VALHEIM – DER INOFFIZIELLE GUIDE!

wünscht dir dein **BILDNER** Verlag-Team!

Der Händler Haldor ist nur im Biom „Dunkler Wald“ zu finden.
Jedes Biom in Valheim bietet eine einzigartige Landschaft zum Erforschen und neue Ressourcen, Kreaturen und Bossgegner.





BIOME

1 BIOME

Die Welt von Valheim ist prozedural generiert (siehe Kasten) und in Inseln aufgeteilt. Jede Insel kann aus einem oder verschiedenen Biomen bestehen. Diese Biome haben sehr spezifische Landschaftsmerkmale, die es euch leicht machen werden, sie auseinander zu halten. Da geht es vom grünen Grasland, über die dunklen Sümpfe bis hoch in die unwirtlichen Berge – alles was man von skandinavischen Landschaften und aus Legenden erwarten kann.

Zur Generierung der Biome gehört aber nicht nur die Landschaft, sondern auch die Platzierung von Gebäuden, Schätzen oder Dungeons (wie Grabmäler oder Trollhöhlen) und das Setzen der Spawnpunkte von Kreaturen, Flora und Fauna.

PROZEDURALE GENERIERUNG

Prozedurale Generierung bezeichnet eine Methode zur Erzeugung von Texturen, Objekten und virtuellen Landschaften, ohne dass diese vorher fest vorgegeben sein müssen. Diese Generierung ist nicht komplett zufällig, aber ermöglicht Mithilfe von Algorithmen eine Vielzahl verschiedener Varianten. Daher ist es auch möglich Mithilfe eines bestimmten Seeds – einer Zeichenfolge – immer die gleiche Welt zu erzeugen. Valheim nutzt diese Technologie zur Welterschaffung genauso wie z. B. auch Minecraft. Das Spiel Borderlands nutzt diese Technik für eine Vielzahl verschiedener Waffenkombinationen und im Weltraumspiel No Man's Sky werden so ganze Planetensysteme erzeugt.

Doch seid gewarnt: Die Biome in Valheim haben nämlich einen ansteigenden Schwierigkeitsgrad, weshalb wir euch herzlich empfehlen, nicht mit der falschen Ausrüstung in das falsche Biom zu stolpern, wollt ihr nicht einen schamvollen „Corpserun“ machen - mehr dazu unter 2.2.5 – „Sterben“. Hier wollen wir euch eine Zusammenfassung geben, was euch in jedem Biom erwartet und wie ihr es bändigen könnt.

Hier eine kurze Übersicht zu den in Valheim (bereits) vorhandenen Biomen:

Biom (deutsch)	Biom (engl.)	Lvl.	Häufigste Gegner	Boss
Grasland	Meadows	1	Graulinge, Tiere	Eikthyr
Dunkler Wald	Black Forest	2	Grauzwerge, Trolle	Der Uralte
Sumpf	Swamp	3	Draugr, Blutegel	Knochenwanst
Gebirge	Mountain	4	Drakes, Wölfe	Moder
Ebenen	Plains	5	Goblins, Todesquitos	Yagluth
Ozean	Ocean	ca. 3	Seeschlangen	-
Nebellande	Mistlands	6	NV	NV
Aschenlande	Ashlands	7	NV	NV
Hohe Norden	Deep North	7	NV	NV

Und nun zu den detaillierten Beschreibungen der einzelnen Biome.

Das Grasland mit seinen offenen Weiden und lichten Buchenwälder ist das erste Biom, dass der Spieler betritt und zugleich auch das einfachste zu meistern. So ruhig, wie es wirkt ist es auch und bietet einem immer einen sicheren Rückzugsort.





GRASLAND

1.1 GRASLAND

Wenn ihr eure Reise in Valheim beginnt, werdet ihr von den Schwingen der Walküre in die Mitte eines Steinkreises in das Grasland gebracht. Das macht das Grasland zum Start- und deswegen auch zum einfachsten Gebiet. Aber auch hier können Gefahren lauern. Vor allem wenn ihr im Spiel voranschreitet, können euch auch gefährlichere Kreaturen in dieser einladenden Landschaft auflauern. Dennoch sollte das Grasland das Biom sein, in dem ihr euch am sichersten fühlen werdet. Somit bildet das Grasland die optimale Umgebung, um euer erstes Heim zu bauen, in dem ihr die Schätze, die ihr auf euren Reisen angehäuft habt, sicher lagern und ihr euch auf weitere Abenteuer vorbereiten könnt. Mehr dazu im Kapitel „Haus bauen“.

Grasland-Biome befinden sich hauptsächlich im Zentrum der Valheimkarte, denn je weiter ihr nach außen reist, desto schwieriger werden auch die Biome. An das Grasland grenzen meist dunkle Wälder an, aber wir haben auch schon den einen oder anderen angrenzenden Sumpf gefunden.

WAS IST HIER ZU FINDEN?

Im Graslandbiom findet man – wie der Name schon sagt – saftig grüne Wiesen, aber auch mehr oder weniger lichte Buchenwälder und seichte Bäche und Teiche.



Die Wiesen im Grasland sind gesprenkelt mit Felsen und alten Baumstämmen und -stümpfen.



Die Wälder im Grasland bestehen hauptsächlich aus Buchen und Unterholz.



Bäche und Teiche im Grasland werdet ihr meistens in der Anwesenheit von Nixen vorfinden.

Welche Rohstoffe kann man hier finden? Wie baut man sie ab?

Die wichtigsten drei Rohstoffe im Grasland sind Holz, Stein und Hirschfelle. Aus diesen werdet ihr sämtliche Ausrüstung machen können, die ihr zur Bezwingung von Eikthyr, dem Boss des Graslands, brauchen werdet.

Holz

Benötigt für: Werkbank; So ziemlich alle Werkzeuge, Waffen und Pfeile; Bauen (Wände, Dächer, Türen, Pfosten, Standfackeln); Herstellung von Kohle im Kohlemeiler; etliche Werkbank- und Schmiedeverbesserungen; Bienenstock, Windmühle, Kochstelle, Kisten



Von diesem nachhaltigen Rohstoff kann man nie genug haben. Holz braucht man zum Craften, Bauen und Feuer machen – also praktisch für Alles. Auch später im Spielverlauf werdet ihr immer wieder in eure Holzkiste reinschauen, nur um von gähnender Leere begrüßt zu werden. Dieser Rohstoff wird überall benötigt, so dass ihr später auch die Möglichkeit erhaltet, schneller an Holz heranzukommen (Der Alte, Boss aus dem Dunklen Wald, mehr dazu unter ???).

Ihr könnt es komplett ohne Werkzeuge sammeln, indem ihr nach Ästen auf dem Boden Ausschau haltet und diese auflest.

Mit bloßen Händen könnt ihr auch die kleineren Bäume fällen, was allerdings um einiges schneller geht, wenn ihr es mit einer Axt macht.



Links: Eichen zeichnen sich durch ihren dicken Stamm und die weite Krone aus.



Rechts: Birken sind gut an ihrer hellen Rinde erkennbar.

Mit eurer Steinaxt könnt ihr letztendlich auch die Buchen fällen, die den Großteil der Bäume im Grasland ausmachen. Geht dazu einfach zu einem Baum und schlagt so lange mit der Axt auf ihn ein, bis er fällt. Hier aber Vorsicht: Ein fallender Baum kann einiges an Schaden anrichten. Im besten Fall kann ein Baum andere Bäume mit sich nach unten reißen und somit einen wahren Dominoeffekt auslösen, aber im schlechtesten Fall kann euch ein fallender Baum einen peinlichen Tod bescheren. Den gefälltten Baum müsst ihr am Boden noch weiter bearbeiten, um ihn in brauchbares Holz umzuwandeln. Pro Buche erhält man 20 Holz, unabhängig von der Größe des Baums. Ihr könnt beim Fällen der Bäume auch Federn 🪶 und Buchensamen 🌰 erhalten. Die Samen könnt ihr mit ei-

nem Kultivator einpflanzen, was Buchen zu einem nachhaltigen Rohstoff macht.

Stein

Benötigt für: Hammer, Harke, Schärfstein, Steinaxt, Steinböden und Mauern, Kohlemeiler, Schmelzer, Lagerfeuer, Steinschneider, Windmühle, Boden erhöhen, Kopfsteinpfaster



Steine werdet ihr zu Beginn eurer Reise in Valheim hauptsächlich zum Herstellen von Werkzeug benutzen. Später werdet ihr auch Steinhäuser und Wälle bauen können, und mehr Wege finden, den Stein dazu abzubauen.

Im Grasland liegen verstreut auf den Wiesen und in den Wäldern kleinere Steine, die man einfach ohne Werkzeug aufheben kann.



Sobald ihr Zugriff auf eine Spitzhacke habt, werdet ihr auch größere Steinvorkommen abbauen können, von denen es auch im Grasland einige gibt. Die Küste des Graslands ist unterbrochen von größeren Steinplatten und in den Wiesen und Wäldern werden euch größere Felsen und Findlinge begegnen.



Harz

Benötigt für: Fackel, Feuerpfeil, Holzschild, Humpen, Fermentierer, Karve, Floß, Wandleuchter, Stehfackeln



Dieses erhält man beim Abholzen von kleineren Bäumen und es dropt von Graulingen und ihren Verwandten. Es wird für Fackeln und zum Abdichten von Booten und Trinkgefäßen verwendet.

Federn

Benötigt für: Alle Pfeile außer Hölzerne, Drachenbett



Überraschenderweise sind Vögel eure Hauptquelle für Federn. Vögel werden am besten mit einem gezielten Schuss aus einem Bogen erlegt. Aber auch von gefälltten Buchen können Federn fallen - wahrscheinlich von alten Nestern in den Ästen.

Federn werden zum Herstellen von Pfeilen und Bögen benötigt. Aber auch das High-End-Drachenbett benötigt Federn für maximalen Komfort.

Feuerstein

Benötigt für: Feuersteinaxt, Feuersteinmesser, Feuersteinspeer, Feuersteinpfeile, Hackklotz, Bräunungsständer



Feuersteinwerkzeuge werden euch den Weg zu Eikthyr ebnen. Sie sind das Upgrade zu den Steinwerkzeugen. Um diese Werkzeuge herzustellen, benötigt ihr Feuerstein aber auch eine Werkbank. Feuerstein findet ihr an Ufern von Bächen und Teichen im Grasland. Ähnlich zu Steinen lassen sie sich einfach ohne Werkzeug aufsammeln.



Lederfetzen

Benötigt für: So ziemlich alle Waffen und Schilde, Schleimbombe, alle Banner, Floß, Spinnrad, Gerbergestell



Lederfetzen erhält man von Wildschweinen. Sie werden zum Craftern einer Vielzahl von Gegenständen benötigt, also wird es euch nicht schaden, einen kleinen Vorrat davon anzulegen.

Hirschfell

Benötigt für: Lederrüstung, Bronzerüstung, Eisenrüstung, Hirschfellumhang, alle Bögen, Bronzespeer, Läufer (Hirsch), Karve, Langboot, Gerbergestell, Drachenbett



Einer der Hauptgründe, warum ihr im Grasland auf Hirschjagd gehen werdet, ist ihr Hirschfell und damit auch der Zugriff auf Lederrüstung. Aber auch zum Herstellen von fortgeschrittener Rüstung, Waffen und von Komfortgegenständen wird dieses Leder benötigt.

Rohes Fleisch

Benötigt für: Gekochtes Fleisch, Würste, Rübeneintopf



Dies ist ein garantierter Drop von Hirschen und etwas seltener auch von Wildschweinen. Bratet das Fleisch über eurem Lagerfeuer und ihr werdet eines der besten Essen erhalten, auf das ihr im Grasland Zugriff habt. Aber auch fortgeschrittene Rezepte benötigen rohes Fleisch, also immer danach Ausschau halten.

Himbeere

Benötigt für: Metmischung: Gesund, Metmischung: Sehr gesund, Metmischung: Geringe Ausdauer, Metmischung: Lecker, Beerenmarmelade



Sie können von Beerenbüschen gesammelt werden. Diese findet ihr meist in einer Ansammlung von bis zu zehn Sträuchern. Merkt euch die Position dieser Büsche, denn die Beeren wachsen nach etwa fünf Stunden Spielzeit nach. Diese Büsche können auch eingezäunt in



vorgenerierten Dörfern vorkommen, als ob sie von den ehemaligen Bewohnern kultiviert worden wären. Das Anpflanzen der Beeren ist zurzeit im Spiel allerdings noch nicht möglich.

Die Beeren könnt ihr entweder einfach so essen oder sie später in einem Kessel zu Metmischungen und im Fermentierer zu Met verarbeiten.

Honig und Bienenköniginnen

Bienenkönigin benötigt für: Bienenstock

Honig benötigt für: Alle Metmischungen, Seeschlangeneintopf



Diese können in Bienennestern in verlassenenen Häusern gefunden werden – siehe Strukturen ????. Dort nisten sich gerne wilde Bienen ein. Wenn ihr den Bienenstock zerstört, dropt eine Bienenkönigin und ein bis zwei Stück Honig. Die wenig anspruchsvollen Bauvoraussetzungen für einen Bienenstock machen Honig zu Beginn des Spiels zu einem idealen anbaubaren Nahrungsmittel.



Nixenschwanz

Benötigt für: Gegrillter Nixenschwanz, Metmischung: Giftwiderstand



Er wird von Nixen gedroppt. Gebraten ist er eine Delikatesse, aber er findet auch beim Brauen von Met Gebrauch.

Pilze

Benötigt für: Karottensuppe, Seeschlangeneintopf



Rote Pilze ohne weiße Punkte sind roh zum Verzehr geeignet, werden aber auch für Essensrezepte benötigt.

Löwenzahn

Benötigt für: Metmischung: Gesund, Metmischung: Sehr gesund



Das sind hübsche gelbe Blumen, die keinen Nährwert bieten, aber Met heilende Eigenschaften verleihen können.

Feines Holz

Benötigt für: Sämtliche Möbel, Objektständer, Schwarzmetallwaffen, Abysale Waffen, vewrärkter Schild, Edelholzbogen, Jägerbogen, Humpen, alle Banner, Spinnrad, Karve, Langschiff, Fermentierer, Dechsel, Werkzeugregal, Schmiede-Kühlvorrichtung, persönliche Kiste, verstärkte Kiste, Portal



Feines Holz wird von Birken und Eichen gedroppt. Diese Bäume sind aber widerstandsfähiger als die zahlreichen Buchen und können erst mit einer Bronzeaxt gefällt werden. Solltet ihr so einen Baum mit der falschen Axt versuchen zu fällen, werdet ihr mit der Nachricht „zu stabil“ belohnt. Von beiden Bäumen erhaltet ihr eine zufällige Mischung aus normalem und feinem Holz, und zwar 50 von der Eiche und 20 von der Birke. Anders als bei Buchen werdet ihr von Birken und Eichen keine Samen bekommen. Das macht feines Holz zu einem nicht nachhaltigen Rohstoff.



STRUKTUREN

Ihr seid nicht die ersten Krieger, die von Odin beauftragt wurden, seinen Willen zu erfüllen. In den meisten Biomen werdet ihr verfallene Hütten, Türme und auch



ganze Dörfer finden. Diese sind im gesamten Grasland verstreut und in unterschiedlichsten Verfallszuständen. Die Größeren dieser Strukturen kann man super in eine temporäre Basis umwandeln, indem man nur ein paar Löcher in den Wänden stopft und das restliche repariert.

In diesen Behausungen könnt ihr unter anderem Kisten mit nützlichen Gegenständen finden. Im Durchschnitt sind das zwei bis drei der Folgenden:

- ◇ 🏹 1 bis 3 Fackeln
- ◇ 🪶 1 bis 3 Federn
- ◇ 🪨 2 bis 4 Feuersteine
- ◇ 🏹 10 bis 20 Feuersteinpfeile
- ◇ 🪨 1 Bernstein
- ◇ 🪙 5 bis 15 Münzen

Struktur	Loot	Als Basis geeignet
	Nein	Nein

Struktur

Loot

Als Basis geeignet



Nein

Nein



Ja

Eher Nein



Ja

Nein

Struktur	Loot	Als Basis geeignet
	Ja	Ja
	Ja	Ja
	Ja	Ja

Jede Art von verfallenem Haus bietet auch wilden Bienen eine Nistoption. Das macht verfallene Häuser auch zu einer gewissen Gefahr, denn die Bienen stechen ziemlich übel. Am besten schießt man die Bienenstöcke mit einem Bogen von der Decke. Die Bienenkönigin aus dem Stock kann man nutzen, um seinen eigenen Stock an Bienen zu halten, was eine optimale Nahrungsquelle zu Beginn des Spiels ist.



Dörfer



Es können auch Dörfer mit mehreren dieser Häuser im Grasland auftauchen. Mit dabei sind auch oft eingezäunte Felder mit Himbeerbüschen darauf, Wildschweine und Holzstöbe. Natürlich lohnt es sich hier besonders, alle Häuser nach Kisten und Bienenstöcken zu durchsuchen.



In den Dörfern kann man auch ein sehr seltenes Konstrukt sehen – den Maibaum. Solche Maibäume werden traditionell in skandinavischen Ländern zum Mittsommertag aufgestellt. Im Spiel ist es ein Möbelstück, das Komfort erzeugt. Zum jetzigen Zeitpunkt können diese Maibäume allerdings nicht vom Spieler erstellt, sondern nur gefunden werden. Weil der Komfort, der durch gleiche Möbel erzeugt wird, nicht stapelbar ist, ist der Maibaum eine Möglichkeit, das Komfortmaximum zu erweitern. Für mehr Informationen siehe Komfort ???.



Das Draugrdorf



Je weiter man vom Zentrum der Karte entfernt ist, desto gefährlicher wird die Welt. Das gilt auch für die Dörfer des Graslands. Ab einer bestimmten Distanz werden in der Welt statt normalen verlassenen Dörfern Draugrdörfer generiert. Es ist dabei aber relativ unwahrscheinlich, dass ihr auf der Startinsel schon damit konfrontiert werdet. Das Draugrdorf sieht für den unerfahrenen Wikinger wie ein harmloses verlassenes Dorf aus.

Aber die Draugr, die dieses Dorf bewohnen, sind ein viel härterer Gegner als die Nixen und Graulinge, die man aus dem Grasland gewohnt ist. Sie sind ein Gegnertyp aus dem Sumpf (siehe ???). Diese Dörfer kann man an den charakteristischen Wachtürmen und an den Pfahlzäunen erkennen, die in normalen Dörfern fehlen. In einigen Häusern befinden sich auch Leichenhaufen, die kontinuierlich mehr Draugr spawnen, wenn sie nicht zerstört werden. Der sonstige Lootpool in diesen Häusern ist der gleiche wie in den anderen verlassenen Häusern im Grasland.



Hier ein Tipp: Draugr dropfen Eingeweide, die man zur Herstellung von Würsten benötigt. Weil aber Draugr normalerweise im gefährlichen Sumpf vorkommen, bietet das Draugrdorf eine sicherere Quelle für diesen Rohstoff. Wenn ihr also ein solches Dorf findet, dann zerstört nicht alle Leichenhaufen und merkt euch die Position auf der Karte, wenn ihr später mal Lust auf Würste habt. Wenn ihr um das Dorf ein paar erhöhte Positionen schafft, wie eure eigenen Wachtürme, dann könnt ihr die Draugr auch sicher aus der Ferne mit eurem Bogen erlegen.

Im Allgemeinen solltet ihr diese Dörfer meiden, bevor ihr nicht eure Ausrüstung auf Bronze aufgestockt habt.

Gräber



Gräber sind ein optimaler Ort, um früh an Knochenfragmente ranzukommen, eine Zutat, zu der ihr hauptsächlich erst im dunklen Wald Zugriff habt. Um die Gräber herum spawnen in der Nacht

Skelette, die zwar einen recht beachtlichen Gegner darstellen, aber mit etwas Erfahrung auch mit Graslandausrüstung durchaus besiegt werden können. Am besten kämpft ihr gegen die Skelette mit eurer Holzkeule, da Skelette anfällig gegenüber stumpfem Schaden sind. Die Skelette dropfen dann Knochenfragmente. Zusätzlich könnt ihr auch bei den Gräbern selbst knöcherne Überreste finden, die Knochenfragmente in sich haben.



Wenn ihr schon Zugriff auf eine Spitzhacke habt, dann könnt ihr auch die Grabsteine aufhacken, um noch mehr Schätze zu ergattern. Dazu zählen silberne Halsketten 📿, Münzen 🪙, Bernstein 🟡, Bernsteinperlen 🟡 und Rubine 🔴.



Eine andere Art von Gräbern sind die Schiffsgräber. Das sind Steine, die in der Form eines Langschiffs angeordnet wurden und das Grab eines Wikingers markieren. Auch hier kann man Schätze finden, allerdings sind diese innerhalb der Steininformation begraben. Mit einer Spitzhacke kann man in den Boden graben, um die gesuchte Kiste freizulegen. Allerdings wird man ohne Wünschelrute (Drop des Bosses aus dem Sumpf) raten müssen wo genau sie sich befindet. Neben Knochenfragmenten und den oben beschriebenen Schätzen, kann man hier auch Feuerpfeile ICON und Münzen ICON finden.

Die Runensteine aus dem Grasland

Odins Rat und die Geschichten von denen, die vor euch kamen, sind auf den Runensteinen von Valheim niedergeschrieben. Sie beinhalten Gedichte an die Götter, Tipps und Geschichtsschnipsel, die zum Worldbuilding von Valheim beitragen.



Text

HALT, REISENDER, HÖRE MEINE WARNUNG. DU BIST NICHT DER ERSTE, DER HIER ERSCHIEN. VIELE SIND DEM RUF ODINS GEFOLGT. DOCH DER WEG, DER VOR DIR LIEGT, IST HART UND GEFÄHRLICH. WENN DIR ETWAS AN DEINEM LEBEN LIEGT, DANN SOLLTEST DU DEINE BEHAUSUNG IN DIESEN ALEN, WEIT WEG VON DEN BÄUMEN ERRICHTEN ... HÜTE DICH VOR DEM GEHÖRNTEN UND VERSCHÖNE DIE SEINEN.

Bedeutung

Tipp zum Spiel:

Bau dein Heim im Grasland und ein Hinweis, dass Hirsche etwas mit Eikthyr zu tun haben

DIES LAND IST WILD UNGESTÜM. DOCH WIR ALLE SIND NOCH VIEL WILDER. ERFREUE DICH AN DEN GESCHENKEN, DIE DU VOR DIR SIEHST, REISENDER: DES GUTEN HOLZES UND STEINS; UND AUCH DER FRÜCHTE UND BLUMEN DES WALDES. UND BESIEH DIR AUCH DIE WILDSCHWEINE, DIE DIESE LÄNDER DURCHSTREIFEN. SIE FÜRCHTEN DAS FEUER UND DIE HAND DER MENSCHEN. DOCH DU KANNST SIE FANGEN UND ZÄHMEN. NÄHERE DICH IHNEN UND BIETE IHNEN FUTTER AN. SIE WERDEN DEN WURZELN DES BODENS NICHT WIDERSTEHEN KÖNNEN.

Tipp zum Spiel

und

Um diesen Runenstein herum spawnen Wildschweine.

Wildschweine können gezähmt werden; Mehr dazu unter Zähmen (???)

Text**Bedeutung**

ALS DER ALLVATER ODIN DIE WELTEN EINTE,
VERGAß ER WEDER DIE VANIR NOCH DIE RIESEN
NOCH JENE KREATUREN, DIE NOCH ÄLTER ALS
ALLE ANDEREN WAREN. DIE GRÖßTEN VON
IHNEN KONNTEN NICHT GETÖTET WERDEN –
ALSO WURDEN SIE ZU WÄCHTERN, DIE HIER AUF
VALHEIM FÜR ALLE EWIGKEITEN ALS EXILANTEN
UMHERSTREIFEN WÜRDEN.

WENN DIESE WESEN EINEN FUß AUF DIE ERDE
SETZEN, GIBT ES EIN BEBEN, DAS ALLEN NIEDE-
REN KREATUREN DURCH MARK UND BEIN GEHT.

Worldbuilding

DANKE FREYA FÜR REGEN UND SONNE / FÜR
ALLE SPROSSE, DIE DEN ERDBODEN DURCHBRE-
CHEN / UND FÜR DIE REBENFRÜCHTE / DANKE
ODIN FÜR FLEISCH UND KNOCHEN / UND FÜR
WÄRME VON FEUER UND PELZ / ALS AUCH FÜR
DIE STÄRKE DEINES ARMS

Worldbuilding

DORT, WO DAS GRAS AM BODEN WÄCHST / UND
WO DER HIMMEL, HOCH OBEN, BLAU IST / WIRD
IMMER EIN KAMIN UND ZUHAUSE SEIN

Tipp zum Spiel:
Bau dein Heim im Gras-
land

Text

Bedeutung

ICH WAR EINST ASTRID, SCHILDMAID DES WALDES.
ICH WEIß NICHTS MEHR ÜBER MEIN LEBEN, BE-
VOR ICH HIER ERWACHTE ... DOCH MEIN ARM ER-
INNERT SICH DES SCHWERTES UND MEINE AUGEN
ERKENNEN DEN FLUG VON PFEILEN. UND NUN
LEITEN MICH DIE RABEN. HEUTE KÄMPFE ICH IN
ODINS NAMEN GEGEN BIESTER UND BESTIEN.

Worldbuilding

HÖRE DIESE WÖRTE VON ULF, EINEM ARMEN
SIEDLER IN EINEM FREMDEN LAND. DU WIRST
HIER GUTE STEINE UND GUTES HOLZ FINDEN,
ALSO ALLES, WOMIT DU EIN HAUS BAUEN
KANNST. FERTIGE EIN DACH AN, DAS DICH
FOR DEM REGEN SCHÜTZT. ERRICHTE DANACH
MAUERN, UM ZU VERHINDERN, DASS DEIN DACH
ZU BODEN FÄLLT. AM ENDE, FERTIGE EINE TÜR,
DAMIT DU HINEIN UND HINAUSGELANGST.

DIESE DINGE HAT ULF GELERNT. JETZT HÄLT ER
SIE AUF DIESEM STEIN FEST, UM ANDEREN ZU
HELFFEN. BETE FÜR SEINE SEELE ZU ODIN.

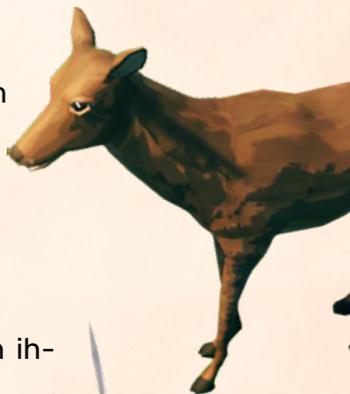
Tipp zum Spiel:
Anleitung zum Hausbauen
und
Worldbuilding
und
Ulf-Story

KREATUREN

Hirsche

Sterne	Lebenspunkte			
-	10	1-2	2	1 (50 %)
*	20	2-4	4	1 (50 %)
**	30	4-8	8	1 (50 %)

- ◇ nicht zähmbar
- ◇ Hirsche sind scheu und werden vor dem Spieler weglaufen, sobald dieser entdeckt wurde
- ◇ immun gegen Geistschaden
- ◇ können nicht gestaggert werden
- ◇ Hirsche mit höherem Level kann man an ihrem Geweih erkennen
- ◇ 2 Hirschtrophäen werden benötigt, um Eikthyr zu beschwören
- ◇ Tipp: Schleicht euch näher ran und erlegt Hirsche mit einem Bogen oder Speer aus der Ferne.



Wildschweine

Sterne	Lebenspunkte	Schaden			
-	10	10	1	1 (50 %)	1 (15 %)
*	20	15	2	2	1 (15 %)
**	30	20	4	4	1 (15 %)

- ◇ zähmbar (siehe Zähmen ???)
- ◇ aggressiv (werden angreifen, wenn der Spieler entdeckt wurde)
- ◇ immun gegen Geistschaden
- ◇ Staggern bei 50 % Schaden (siehe Staggern ???)
- ◇ je höher das Level eines Wildschweins, desto mehr Hauer hat es
- ◇ Tipp: Wildschweine hassen Feuer. Wenn ihr also mal keine Lust habt, von Wildschweinen angegriffen zu werden, dann nehmt einfach eure Fackel raus und seht zu, wie die Biester Reißaus nehmen.



Nixen

Sterne	Lebenspunkte	Schaden		
-	5	6 scharf	1 (70 %)	1 (5 %)
*	10	9 scharf	2	1 (5 %)
**	15	12 scharf	4	1 (5 %)

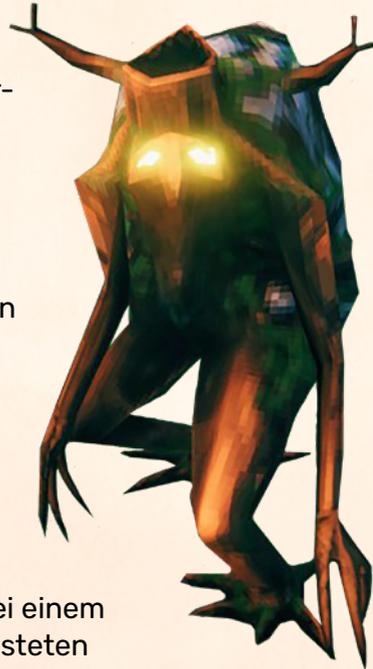
- ◇ nicht zähmbar (schade)
- ◇ aggressiv
- ◇ spawnen in der Nähe von Teichen und Bächen
- ◇ verwundbar gegenüber Feuerattacken und resistent gegen Gift
- ◇ immun gegen Geistschaden
- ◇ Staggern bei 50 % Schaden (siehe Staggern ???)
- ◇ stärkere Nixen haben eine blaue bis violette Färbung
- ◇ Tipp: Ihre Schwänze eignen sich ideal zum Grillen und sollten definitiv einen eurer Essenslots füllen, wenn ihr gegen Eikthyr kämpft. Geht also regelmäßig zum nächsten Bach und holt euch ein paar davon.



Graulinge

Sterne	Lebenspunkte	Schaden (scharf)	
-	20	5	1
*	40	7,5	2
**	60	10	4

- ◇ nicht zähmbar
- ◇ aggressiv
- ◇ sehr verwundbar gegenüber Feuerschaden und resistent gegen Gift
- ◇ immun gegen Geistschaden
- ◇ Staggern bei 30 % Schaden
- ◇ Tipp: Wohl der schwächste Gegner in Valheim. Lässt sich auch ohne Ausrüstung mit bloßen Händen erledigen. Graulinge werden nur wirklich gefährlich, wenn sie in großen Zahlen bei einem schlecht ausgerüsteten Spieler vorkommen.



Möwen

Sterne	Lebenspunkte	
--------	--------------	---

-

1

3

- ◇ nicht zähmbar
- ◇ sind sehr aufmerksam gegenüber ihrer Umgebung und fliegen sofort weg, wenn ein Spieler bemerkt wird
- ◇ die beste Quelle für Federn
- ◇ landen häufiger bei schlechtem Wetter und bei Nacht
- ◇ es gibt nur die Variante mit 0 Sternen
- ◇ funktionell identisch zu den Krähen aus dem dunklen Wald
- ◇ können auch mit einer Angel aus der Luft geholt werden. Das ist allerdings hauptsächlich eine Glückssache.
- ◇ Tipp: Die Möwen sind äußerst aufmerksam, deswegen kann man sie am verlässlichsten mit einem Bogen erlegen. Am besten geht ihr bei schlechtem Wetter Vögel jagen, da sie da häufiger am Boden zu finden sind. Bevor ihr auf Vogeljagd geht, probiert erst mit ein paar Holzpfeilen aus, wie sehr die Pfeile auf Distanz fallen – das ist bei den ersten Bögen nämlich ganz schön drastisch.



WICHTIGE FORTSCHRITTE, DIE IHR IN DIESEM BIOM ERZIELEN KÖNNT UND SOLLTET

Die drei großen Dinge, um die ihr euch zu Anfang eurer Reise kümmern solltet, sind Unterkunft, Essen und Ausrüstung. Mehr dazu unter „Die erste Nacht“ (siehe XXX). Im Genaueren wollt ihr folgendes erreichen:

- ◇ überdachtes Feuer
- ◇ Nixen, Wildschweine und Hirsche erlegen
- ◇ Feuersteinwaffen
- ◇ Lederrüstung
- ◇ so viele Bienenstöcke wie ihr Königinnen findet
- ◇ Werkbank auf Stufe 3



Hier gehen wir davon aus, dass ihr euch schon um die erste Unterkunft gekümmert habt. Diese solltet ihr im Laufe der ersten Tage mit den ersten Werkbankverbesserungen, ein paar Bienenstöcken und eventuell sogar mit einem Holzpfahlzaun erweitern. Ihr braucht auf jeden Fall ein brennendes Lagerfeuer, um euch in eurem Bett wohl zu fühlen. Das kann allerdings ein Problem dar-

stellen, wenn es anfängt zu regnen. Draußen geht das Feuer aus und drinnen könnt ihr ohne Kamin kein Feuer machen, ohne eine Kohlenmonoxidvergiftung zu bekommen. Deshalb bietet es sich an, ein Dach über eure Feuerstelle zu bauen, am Besten mit der 45°-Variante, damit der Rauch optimal abziehen kann. Dieses Feuer wird euch jetzt auch im Regen Wärme liefern können. Wo wir gerade beim Feuer sind: Baut auch gleich ein bis zwei Kochgestelle darüber, um euer erlegtes Fleisch und die Nixenschwänze zu braten. Wenn ihr das Meiste aus einer Feuerstelle rausbekommen wollt, dann könnt ihr die Kochgestelle auch bis zu einmal darüber stapeln. Dafür müsst ihr Holzpfähle aufstellen, die die Kochgestelle halten können (mehr dazu unter „Statik“ auf Seite XXX.).



Wenn ihr viel Spaß am Fällen von Bäumen habt, könnt ihr auch genügend Holz sammeln, um schon den ersten defensiven Zaun um euer Heim zu bauen. Das ist aber im Grasland noch recht optional und euch überlassen.

Für die anderen Sachen auf der Liste müsst ihr weitere Streifzüge durch das Grasland unternehmen. Sucht euch einen Bach, an dem ihr Feuersteine und Nixen finden könnt, denn beides werdet ihr im Kampf gegen Eikthyr benötigen. Die Nixen dropen Nixenschwänze, die eine wichtige Nahrungsquelle sind, um eure drei Essenslots zu füllen. Die Feuersteine braucht ihr für die besten Waffen, die das Grasland zu bieten hat: die Feuersteinaxt, das -messer und -pfeile. Außerdem braucht ihr Feuersteine für den Hackblock und den Bräunungsständer – die zwei Werkbankverbesserungen, die euch im Grasland zur Verfügung stehen. Mit diesen Verbesserungen könnt ihr eure Werkbank auf Stufe 3 bringen und so Waffen verbessern, um gut vorbereitet gegen Eikthyr antreten zu können. Für die Herstellung von Pfeilen reicht euch allerdings auch eine Werkbankverbesserung, so könnt ihr Feuerstein- und Feuerpfeile herstellen.

Wenn ihr bereit seid, eure Rüstung zu verbessern oder schon gegen Eikthyr anzutreten, dann wird es Zeit, auf Hirschjagd zu gehen. Ich hoffe, ihr habt einen Bogen mit Pfeilen oder einen Speer bereit, denn Fernwaffen machen das Ganze umso einfacher. Schleicht durch

Ein repariertes verlassenes Haus mit Bienenstöcken, überdachtem Feuer, Kochstellen, einem Holzpfeilzaun und den ersten Werkbankverbesserungen.



den Wald und haltet Ausschau (oder Aushör?) nach dem charakteristischen Ruf der Hirsche, der signalisiert, dass sich ein paar der Tiere in direkter Nähe aufhalten. Ihr werdet Hirsche meist in Gruppen von zwei bis vier Tieren antreffen. Erlegt einen Hirsch mit einem gezielten Schuss oder Wurf, aber das wird beim ersten Mal wahrscheinlich schwieriger, als man sich das vorgestellt hätte. Da heißt es, nicht den Mut verlieren und das nächste Mal etwas höher zielen.

Außerdem solltet ihr sämtliche verlassene Häuser, die ihr seht, nach Kisten und Bienenstöcken durchsuchen. Weil es dabei oft schwer ist, sich zu merken, welche Häuser man schon durchsucht hat, solltet ihr ein Zeichen verwenden. Entscheidet euch für eines, wie zum Beispiel eine nach außen geöffnete Tür. Das kann euch einiges an Frustration ersparen. Mit den Bienenköniginnen baut ihr euch eure eigenen Bienenstöcke, die kontinuierlich Honig produzieren.

Eine gut ausgerüstete frühe Basis im Grasland könnte dann in etwa so aussehen wie auf den beiden Bildern unten.

Das Innere der reparierten Hütte. Die Werkbank ist überdacht und in Reichweite der äußeren Verbesserungen. Zwei Kisten bieten Stauraum (mehr zu Kistenstapeln unter ???) und ein Bett liefert Komfort.



1.2 EIKTHYR

500 Lebenspunkte

Angriffe:

- ◇ **Geweihhieb:** Eiktyhr schlägt im Nahkampf mit seinem Geweih zu und verursacht 20 durchstoßenden Schaden.
- ◇ **Stampfer:** Eikthyr bäumt sich auf und stampft mit seinen Hufen hart auf den Boden auf. Verursacht bei allen umstehenden Wikingern 15 Blitzschaden (AoE).
- ◇ **Donner:** Eikthyr schießt aus der Ferne Blitze aus seinem Geweih, die 15 Blitzschaden verursachen.

Eigenschaften:

- ◇ 500 Lebenspunkte
- ◇ keine Schwächen – nimmt von allen Quellen gut Schaden

Drops:

- ◇ 1 Eikthyr Trophäe
- ◇ 3 hartes Geweih



Eikthyr ist der erste Boss in Valheim und auch der, der am einfachsten zu finden ist. Direkt am Spawnpunkt, an dem euch die Walküre zu Beginn absetzt, seht ihr links neben dem Eikthyrstein auch gleich seinen Vegvisir. Das ist ein kleiner Runenstein, der euch bei Benutzung die Position des nächsten Eikthyraltars auf

eurer Karte markiert. Von denen gibt es einige im Grasland und ihr werdet sicher keine große Reise unternehmen müssen, um dort hinzugelangen.

Um Eikthyr zu bezwingen, werdet ihr nicht mehr als eine Lederrüstung, eine Feuersteinaxt oder einen Speer, einen Schild und einen Bogen mit genügend Pfeilen benötigen. Da Eikthyr keine Schwächen hat, verursachen Feuersteinpfeile und Feuerpfeile in etwa den gleichen Schaden pro Zeit. Wenn ihr mehrere Spieler seid, dann könnt ihr Kampfaufgaben auch aufteilen, zum Beispiel so: Ein Spieler verbessert seinen Schild und tritt Eikthyr im Nahkampf entgegen und ein anderer baut viele Pfeile, um ihn aus der Ferne anzugreifen.

JAGE SEINE NACHKOMMEN

Um Eikthyr zu beschwören, braucht ihr zwei Hirschtrophäen. Von denen solltet ihr aber genügend gesammelt haben, wenn ihr ordentlich auf Hirschjagd gegangen seid. Legt die Hirschtrophäen in



einen Inventarslot und drückt die entsprechende Nummer, während ihr den Altar ansieht, um die Trophäen als Opfergabe anzubieten.

Strategie

Wichtig ist es, ausgeruht in den Kampf zu ziehen. Der Ausgeruht-Buff ist eine absolute Notwendigkeit in Valheim, denn er verdoppelt eure Ausdauerregeneration und erhöht eure Lebensregeneration um 50 %. Nachdem ihr in eurer Unterkunft aufgewacht seid, wäre ein idealer Zeitpunkt, euch auf den Weg zum Eikthyraltar zu machen. Vergesst nur nicht, rechtzeitig etwas zu essen, weil es auch ein wenig dauert, bis eure Lebenspunkte den Maximalwert erreicht haben. Am besten wäre ein Stück gekochtes Fleisch, ein gekochter Nixenschwanz und Honig. Diese Kombination bringt euer Lebenspunktemaximum auf 120 und eure Ausdauer auf 145 (fast sechs Balken). Nehmt sicherheitshalber etwas Nachschub mit, auch wenn der Kampf mit Eikthyr nicht allzu lange dauern sollte.

Seht euch erst die Umgebung des Altars an. Entfernt andere Kreaturen wie Wildschweine, Nixen und Graulinge, die werden euch sonst im Kampf nur in die Quere kommen. Der Kampf wird am einfachsten, wenn der Eikthyraltar in einem dichteren Wald steht, denn dann werden die Bäume Eikthyr daran hindern, sein hohes Tempo auszunutzen und er wird öfter an einem Baum hängen bleiben. Das ist eine tolle Gelegenheit, ihm ein paar einfache Treffer zuzufügen. Außerdem können Eihthyrs Angriffe Bäume umreißen. Das ist zwar einerseits gefährlich wegen der fallenden Bäume, aber andererseits nimmt euch Eikthyr damit einiges an Arbeit ab, denn Holz wird immer benötigt.

Auch wenn Eikthyr drei verschiedene Angriffe hat, lassen sich alle relativ leicht mit einem Schild blocken. Wenn ihr auf eure Ausdauer achtet und immer wieder ein paar Treffer gegen den Hirschboss landen könnt, sollte der Kampf nach maximal fünf Minuten vorbei sein. Hier wiederum sei gesagt, dass der Kampf leichter wird, wenn ihr euch die Arbeit teilt: ein Spieler bekämpft ihn mit einem Schild

und der Rest trifft ihn mit Pfeilen (Eikthyr hat mehr Lebenspunkte, wenn mehr Spieler gegen ihn kämpfen).

Die nächsten Schritte

Nach eurem siegreichen Kampf habt ihr die Eikthyrtrrophäe und drei Stück hartes Geweih erhalten. Bringt am besten gleich die Trophäe an den Spawnpunkt und hängt sie an den entsprechenden Haken. Nun habt ihr Zugriff auf den ersten Bossbuff. Um diesen auszurüsten, aktiviert nochmal die am Haken hängende Trophäe. Um den Buff zu aktivieren, drückt die F-Taste. Der Eikthyrbuff wird fünf Minuten anhalten und während dieser Zeit wird euch Sprinten und Springen 60 % weniger Ausdauer kosten. Das ist einer der besten Buffs, die es zurzeit in Valheim gibt und wird unentbehrlich sein, wenn ihr weitere Strecken auf dem Land zurücklegen wollt. Es dauert aber 20 Minuten, bevor ihr den Buff ein weiteres Mal aktivieren könnt.

Mit dem harten Geweih könnt ihr eine Geweihspitzhacke bauen - eure erste Spitzhacke. Mit dieser könnt ihr jetzt auch größere Steine hacken, etwas Terraforming betreiben und (am wichtigsten) Kupfer- und Zinnvorkommen abbauen. Wenn ihr beides davon habt, könnt ihr von der Steinzeit in die Bronzezeit aufsteigen. Allerdings gibt es diese Rohstoffe nur im dunklen Wald, ein Gebiet, das viel gefährlicher ist als das Grasland.



DANKE FÜRS LESEN!

Was findest du sonst noch alles im Buch?

- Die Welt von Valheim vorgestellt
- Deine ersten Schritte in Valheim
- Große Biom-Übersicht mit Kreaturen
- Bossgegner einfach besiegen
- Baumechaniken erklärt
- Tipps für Deinen Basenbau
- Reisen in Valheim
- Pflanzenanbau und Tierzucht
- Alle Rezepte für Essen und Met
- Liste aller herstellbaren Gegenstände
- Vorstellung ausgewählter Mods

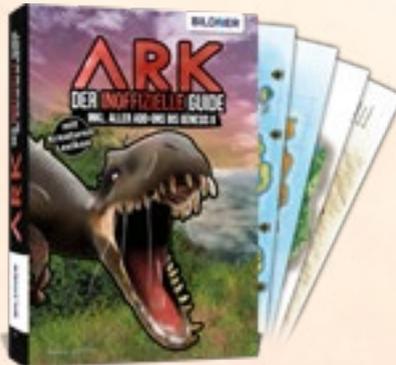
Und wo gibt's das Buch? Auf unserer Webseite unter [diesem Link!](#) Außerdem haben wir [hier](#) eine sehr nützliche Übersicht aller wichtigen Item-Cheats!

Übrigens, mehr zu Valheim und vielen anderen Spielen findest du auf unserem YouTube-Kanal [gaming.bildner.tv!](#) Schreib uns dort doch einen Kommentar, wie dir dieses Kapitel gefallen hat!

Wirf doch auch einen Blick auf unsere anderen Gaming-Bücher, z. B.:



Temtem –
Der inoffizielle Guide



Das inoffizielle ARK-Handbuch inkl.
aller Add-ons bis Genesis



Das inoffizielle Handbuch
zu Subnautica